

Gute Geschäftsentwicklung im 1. Halbjahr 2016

- Umsatz um rd. 20 % im Vorjahresvergleich gesteigert
- Bauerfeind AG ist neuer strategischer Investor
- Standorterweiterung Berlin in Vorbereitung der EU-Zulassung

Die co.don AG ist im ersten Halbjahr 2016 weiter auf Wachstumskurs und konnte ihre Geschäftsstrategie erfolgreich weiterentwickeln.

Der Technologieführer der autologen Knorpelzelltransplantation konnte den Umsatz im ersten Halbjahr 2016 um rd. 20 % steigern. Der Gesamtverlust hat sich im Vergleich zum Vorjahr erhöht, wesentliche Treiber hierfür sind neben der weiterhin hohe Belastung durch strategische Aufwendungen im Zusammenhang mit den Arbeiten zur Erlangung der EU-weiten Zulassung des Arzneimittels co.don chondrosphere® der Aufbau eines neuen Standortes für die Verwaltung am Standort Berlin sowie gestiegene Personalkosten bedingt durch eine Verstärkung des Unternehmens im Zuge der Vorbereitungen einer EU Produkteinführung.

1. Umsatz im Überblick

	UMSATZERLÖSE	in TEUR	Steigerung zum Vorjahr
	2015	2.539	
1 HJ	2016	3.039	19,7 %

Tabelle 1: Umsatzerlöse der co.don AG pro Halbjahr

Der Umsatz konnte um rd. 20 % im Vorjahresvergleich gesteigert und das operative Geschäft vor Belastung durch strategische Zulassungsaufwendungen im Sinne eines Turnarounds weiter entwickelt werden.

	EBIT	in TEUR	Steigerung zum Vorjahr
	2015	-784	
1 HJ	2016	-1.230	56,9 %

Tabelle 2: EBIT der co.don AG pro Halbjahr

Das EBIT der co.don AG stieg im ersten Halbjahr auf TEUR -1.230 (Vorjahreszeitraum: TEUR -784)

2. Erstes Halbjahr 2016

Geschäftszahlen

Die Aufstellung der Gewinn- und Verlustrechnung (Tabelle 3, Seite 6) für den Zeitraum vom 01.01. bis 30.06.2016 (Vorjahr 01.01.- 30.06.2015) sowie die Bilanz für den Zeitraum vom 01.01.- 30.06.2016 mit den Vorjahreswerten per 31.12.2015 wurde gemäß HGB erstellt.

Der **Gesamtumsatz** der co.don AG im ersten Halbjahr 2016 konnte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum weiter gesteigert werden und betrug TEUR 3.039 (Vorjahreszeitraum: TEUR 2.539).

Der **Materialaufwand** für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe sowie für bezogene Leistungen betrug TEUR 339 (Vorjahreszeitraum: TEUR 318).

Der **Personalaufwand** betrug im ersten Halbjahr 2016 TEUR 2.221 (Vorjahreszeitraum: TEUR 1.559). Der Anstieg begründet sich durch Neueinstellungen.

Zum 30.06.2016 waren bei der co.don AG durchschnittlich 70 (Vorjahreszeitraum: 65) Mitarbeiter beschäftigt.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** betragen im ersten Halbjahr 2016 TEUR 1.615 (Vorjahreszeitraum: TEUR 1.339). Hier sind insbesondere der Vertriebs- und Verwaltungskostenaufwand sowie die Aufwendungen im strategischen Bereich für Fremdleistungen im Zusammenhang mit den Zulassungs- und Studienanforderungen maßgeblich. Ferner beinhalten sie verschiedene betriebliche Kosten, bedingt durch strategische Veränderungen in der Unternehmensstruktur der co.don AG.

Der **Periodenfehlbetrag** der co.don AG für das erste Halbjahr 2016 lag bei TEUR -1.232 (Vorjahreszeitraum: TEUR -786). Das Gesamtergebnis wird weiterhin durch hohe strategische Aufwendungen im Zusammenhang mit den Arbeiten zur Erlangung der EU-weiten Zulassung des Arzneimittels co.don chondrosphere® belastet.

Die **liquiden Mittel** der co.don® AG beliefen sich per 30.06.2016 auf 3.747 TEUR. Der durchschnittliche monatliche Liquiditätsabfluss verringerte sich im Vorjahresvergleich und betrug im ersten Halbjahr 2016 TEUR 332 (Vorjahreszeitraum: TEUR 412).

Das **Eigenkapital** per 30.06.2016 betrug TEUR 5.179. Am 31.12.2015 betrug das Eigenkapital TEUR 6.411.

Kursentwicklung

Nach einem Kursanstieg ab Mitte Dezember 2015 erreichte die co.don Aktie zu Jahresbeginn 2016 den bisherigen Jahreshöchstkurs von EUR 3,35 und konnte sich - nach einem Rückgang im Februar 2016 auf den bisherigen Jahrestiefstkurs von EUR 2,16 – ab Mitte Februar 2016 in einem Kurskorridor um die EUR 3 stabilisieren. Positiv beeinflusst wurde die Kursentwicklung u.a. durch die Veröffentlichung der Geschäftszahlen für 2015 am 01.03.2016 sowie die Bekanntmachung der Ergebnisse des 1. Quartals 2016 am 18.04.2016, welche die positive Unternehmensentwicklung untermauerten. Zusätzlich sorgten zahlreiche IR-Kommunikationsmaßnahmen wie Vorstandsinterviews in IR Medien und die Teilnahme an Investorenkonferenzen zu einer erhöhten Berichterstattung über die co.don AG und damit auch für zunehmender Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit, was den Aktienkurs positiv beeinflusste.

Ab Ende Mai fand im Rahmen von Gewinnmitnahmestrategien eine kurzfristige Kurskorrektur statt, welche sich aber bereits im Juli nach Bekanntgabe der Beteiligung der BAUERFEIND AG als strategischer Investor relativierte und zu einem erneuten signifikanten Kursanstieg führte. Aktuell notiert die Aktie der co.don AG in einem Kurskorridor von EUR 2,90. (Alle aufgeführten Werte für den Börsenplatz Frankfurt am Main).

Die gestiegene Aufmerksamkeit bezogen auf unsere Gesellschaft wird insbesondere in einer zum Vorjahreshalbjahr verstärkten Handelstätigkeit unserer Aktie sichtbar. So wurden im Durchschnitt im ersten Halbjahr täglich etwa 37.700 Aktien im Gegenwert von ca. 106.700 EUR gehandelt (Deutschland Gesamt). Dies entspricht einer Zunahme der Handelsumsätze um ca. 74%. Der Durchschnittskurs unserer Aktie lag im ersten Halbjahr bei ca. 2,83 EUR.

Die die co.don Aktie covernden Research Häuser Sphene Capital (München) und Warburg Research (Hamburg) bestätigten im Berichtszeitraum ihre Kaufempfehlung für die Aktien der co.don AG und erhöhten das von ihnen proklamierte Kurszielpotential auf EUR 4,30 je Aktie (Sphene Capital, vorher EUR 4,00 /Aktie) bzw. EUR 4,70 je Aktie (Warburg Research, vorher EUR 4,40 / Aktie).

Marktpotenzial

Der Markt für zellbasierte Methoden wird allgemein von den Marktteilnehmern als vielversprechender Wachstumsmarkt mit einem hohen Marktpotenzial sowohl für Deutschland als auch für Europa eingestuft. Pro Jahr werden allein in Deutschland lt. DRG-Statistik 2013 über 138.000 Knieoperationen durchgeführt. Betrachtet man hiervon den für die Methode der körpereigenen Knorpelzelltransplantation relevanten Alterskorridor der Patienten von 15 bis 60 Jahren und stellt z. B. auf die durch die körpereigene Knorpelzelltransplantation zu substituierende durchgeführte Behandlungsmethode der Mikrofrakturierung ab, ergibt sich eine Anwendungsanzahl von ca. 20.000 möglichen Behandlungen pro Jahr in Deutschland allein für diesen Bereich.

Die Methode der matrixassoziierten autologen Chondrozyten-Transplantation (M-ACT) hat sich in vielen deutschen Kliniken fest etabliert. Immer mehr Orthopäden und Unfallchirurgen fühlen sich zum Wohle ihrer Patienten dem Leitsatz „**Gelenkerhalt vor Gelenkersatz**“ verpflichtet. Da wir diesen Trend für Gesamteuropa unterstellen, befinden wir uns im EU-weiten Zulassungsprozess bei der Europäischen Arzneimittelbehörde (EMA), um mit der internationalen Zulassung den Zugang zum EU-Markt zu öffnen und den Wert der co.don® AG deutlich und voraussichtlich auch nachhaltig zu steigern.

Die co.don AG arbeitet weiter intensiv daran, den Bekanntheitsgrad der Methode weiterhin deutlich zu erhöhen und so vermehrt in den Fokus sowohl der Anwender wie auch der Patienten zu kommen, um dieses Anwendungspotential aktiv zu erschließen.

Weitere interessante und realistische Perspektiven bietet die Internationalisierung des Unternehmens in Märkte außerhalb der EU.

GuV und Bilanz

**Tabelle 3: Gewinn- und Verlustrechnung zum 30.06.2016 gemäß § 275 HGB (ungeprüft)
verkürzte Fassung**

	01.01.-30.06.2015 TEUR	01.01.-30.06.2016 TEUR	Veränderung in %
Umsatzerlöse	2.539	3.039	19,7
Sonstige betriebliche Erträge	29	22	-24,1
Materialaufwand	-318	-338	6,4
Personalaufwand	-1.558	-2.221	42,5
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen	-136	-117	-13,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.339	-1.615	20,6
Sonstige neutrale Aufwendungen	-1	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-784	-1.230	56,9
Sonstige Steuern	-2	-2	
Halbjahresüberschuss/-fehlbetrag	-786	-1.232	56,9
Gewinn-/Verlustvortrag	-12.188	-15.054	23,5
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0	0	
Bilanzgewinn/-verlust	-12.974	-16.286	25,5

Tabelle 4: Bilanz zum 30.06.2016 gemäß HGB (ungeprüft) – verkürzte Fassung

	31.12.2015 TEUR	30.06.2016 TEUR	Veränderung in %
Aktiva			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	133	118	-11,3
II. Sachanlagen	1.414	1.376	-2,8
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe)	141	141	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	635	666	4,7
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	5.739	3.747	-34,7
C. Rechnungsabgrenzungsposten	43	84	96,0
	8.105	6.132	-24,4
Passiva			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	6.411	5.179	-19,2
II. Kapitalrücklage	16.217	16.217	
III. Bilanzgewinn/ -verlust	5.247	5.247	
	-15.053	-16.285	8,2
B. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen	603	511	-15,2
C. Verbindlichkeiten			
	1.091	442	-59,4
	8.105	6.132	24,4

Chancen- und Risikoberichterstattung

Chancen im Sinne der co.don AG zu erkennen und zu nutzen, aber gleichfalls auch Risiken zu erkennen und deren Wirkung zu begrenzen, sind eine permanente Aufgabe des Vorstandes und aller Mitarbeiter. Der Vorstand versteht Risikomanagement als kontinuierlichen Prozess im Rahmen der Steuerung der co.don AG. Die co.don AG hat ein Risikomanagementsystem etabliert, welches fortlaufend weiterentwickelt und angepasst wird. Für eine ausführliche Darstellung der Chancen- und Risikolage verweisen wir auf den Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2015, Lagebericht Punkt III ab Seite 57.

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Der Aufsichtsrat der co.don AG hat am 10. Mai 2016 die Erweiterung des Vorstands beschlossen und Herrn Ralf M. Jakobs zum Vorstandsmitglied bestellt. In der Funktion des Finanzvorstandes (Chief Financial Officer – CFO) der Gesellschaft wird Herr Jakobs neben der Leitung der Finanzen unter anderem auch die Abteilung Personalwesen, Legal sowie IT verantworten.

Die Bauerfeind AG, Zeulenroda-Triebes, hält laut eigenen Angaben seit dem 12. Juli 2016 über die Bauerfeind Beteiligungsgesellschaft mbH knapp über 25 Prozent der Anteile an der co.don AG. Die bisherigen Großaktionären OSEMIFARO INVESTMENTS Ltd. und TRANSNOVA INVESTMENTS Ltd. haben ihre Beteiligung vollständig abgebaut. Alle weiteren bisherigen wesentlichen Beteiligungsverhältnisse an der co.don AG sind unverändert.

In seiner Sitzung am 14. Juli 2016 beschloss der Aufsichtsrat der co.don AG, Teltow, die Bestellung von Frau Vilma Methner zum Vorstandsmitglied der co.don AG zu widerrufen.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der verkürzte Zwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Teltow, 30.08.2016

Der Vorstand

Dirk Hessel
CEO

Ralf M. Jakobs
CFO

Verkürzter Anhang zum Halbjahresabschluss

Der hier vorliegende Abschluss für das erste Halbjahr 2016 wurde nach den handelsrechtlichen Grundsätzen (HGB) erstellt.

Es wurden grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie bei der Erstellung des handelsrechtlichen Abschlusses für das Geschäftsjahr 2015 angewandt. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Geschäftsbericht 2015 enthalten und veröffentlicht worden.

Als Vergleichszahlen für die Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 01. Januar 2016 bis 30. Juni 2016 haben wir die Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 01. Januar 2015 bis 30. Juni 2015 gegenübergestellt. Die Zahlen für das erste Halbjahr 2015 wurden dem ungeprüften Halbjahresabschluss entnommen.

Als Vergleichszahlen für die Bilanz des Halbjahresabschluss haben wir den nach HGB erstellten und geprüften Abschluss unserer Gesellschaft zum 31. Dezember 2015 der ungeprüften Bilanz zum 30. Juni 2016 gegenübergestellt.

Der verkürzte Abschluss zum 30. Juni 2016 und der Zwischenlagebericht sind weder geprüft noch prüferisch durchgesehen worden.

Kontakt

co.don® AG

Matthias Meißner	Telefon	+49 (0)3328-43 46 0
Investor Relations	Telefax	+49 (0)3328-43 46 43
Warthestraße 21	E-Mail	ir@codon.de
D-14513 Teltow	URL	www.codon.de

WKN A1K022
ISIN DE000A1K0227